VAILLANT GROUP

Jahresbericht
2012

Vaillant | Saunier Duval | awb | Bulex | DemirDöküm | Glow•worm | Hermann Saunier Duval | protherm

100 %
Familienbesitz
140
Jahre Tradition als Technologieführer in der Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikbranche
150
laufende Forschungs- und Entwicklungsprojekte
50
neue Patente – jedes Jahr

2,3

Mrd Euro Umsatz in 2012

12.106

Mitarbeiter weltweit

Mehr als

30

Mio Kunden

58 %

Anteil effizienter und erneuerbarer Energien am Produktumsatz

Inhalt

2 **Brief der Geschäftsführung**
4 **Das Jahr 2012**
6 **Fragen an die Geschäftsführung**
8 **Das Familienunternehmen Vaillant Group**
9 **Gremien**
10 **Die Vaillant Group und ihre Marken**
12 **International aufgestellt**
14 **Historie der Vaillant Group**
16 **Der Vaillant Group Kompass**
18 Vision
20 Strategie
28 Operative Umsetzung
32 Projekte
36 Werte
40 **Produkte und Technik**
42 Kraft-Wärme-Kopplung
44 Brennwerttechnologie
46 Erneuerbare Energien
48 Hybridtechnologie
50 Service
52 Die Vaillant Group in Zahlen
54 Impressum

Brief der Geschäftsführung

Dr. Carsten Stelzer, Dr. Carsten Voigtländer, Dr. Dietmar Meister

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2012 hat die Vaillant Group in einem anspruchsvollen Marktumfeld ihre starke Position als zweitgrößtes Unternehmen in der europäischen Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnikbranche behauptet. Mit Umsatzerlösen in Höhe von 2,331 Mrd Euro konnten wir das Niveau des Vorjahres übertreffen sowie das operative Ergebnis vor Sondereffekten steigern. Darüber hinaus ist es uns gelungen, in wichtigen Märkten und Geschäftsfeldern Marktanteile hinzuzugewinnen.

Wie im Vorjahr gingen dynamische Wachstumsimpulse von der gesamten Region Osteuropa und dem dortigen größten Markt in Russland sowie der Ukraine aus. Zweistellige Wachstumsraten verzeichneten wir zudem erneut in der Volksrepublik China. Unsere Initiativen zur Entwicklung dieser Zukunftsmärkte zahlen sich damit schon heute für uns aus. In den kommenden Jahren werden wir weitere Potenziale in diesen Regionen erschließen und unsere Vertriebsaktivität vor Ort verstärken. Entsprechende Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung.

Die schwache Entwicklung der südeuropäischen Heiztechnikmärkte – insbesondere in Italien und Spanien – hat die Vaillant Group aus eigener Kraft kompensiert. Das gute Geschäft in der DACH-Region und den außereuropäischen Wachstumsmärkten trug hierzu entscheidend bei. Wiederholt hat sich damit gezeigt, dass uns unsere internationale Marktpräsenz mit einem diversifizierten Marken- und Produktportfolio sowie unser umfassendes Serviceangebot entscheidende Vorteile im Wettbewerb verschaffen.

Beibehalten haben wir unseren konsequenten Fokus auf Effizienztechnologien, erneuerbare Energien und innovative Systemlösungen. Als stabiles Wachstumsfeld erwies sich erneut das Service- und Ersatzteilgeschäft, dessen Anteil am Umsatz mittlerweile über 20 Prozent ausmacht. Mit einem lückenlosen und auf unterschiedliche Kundengruppen abgestimmten Serviceangebot, das den gesamten Produktlebenszyklus abdeckt, legen wir die Grundlage für eine enge Kundenbindung und eine hohe Markenloyalität. Um uns weiter im Markt zu differenzieren, haben wir im Jahr 2012 unsere Aktivitäten länderübergreifend weiter ausgebaut und die Zahl unserer Servicegesellschaften erhöht.

Im traditionellen Kerngeschäft mit wandhängenden Kompaktheizgeräten auf der Basis von Erdgas verlief das Geschäftsjahr erfolgreich. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistete die internationale Markteinführung

einer neuen Brennwertgerätegeneration der Premiummarke Vaillant. Äußerst zufriedenstellend entwickelte sich darüber hinaus der Absatz von Anlagen zur gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung in Gebäuden. In diesem Zukunftsfeld verzeichneten wir einen Umsatzzuwachs von über 25 Prozent. Die Vaillant Group zählt zu den Pionieren und Marktführern im Bereich der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung im kleinen Leistungsbereich. Den strategischen Ausbau dieses Geschäftsfelds haben wir 2012 durch eine erneute Erweiterung des Produktportfolios fortgesetzt.

Weiteres Wachstum verzeichneten wir im Bereich der Wärmepumpentechnologien. Die Tendenz hin zu einer stärkeren Nachfrage nach Luft-Wasser-Wärmepumpen hielt im Markt an. Mit einem wandhängenden Hybrid-Wärmepumpensystem erfolgte zur Jahresmitte die Einführung einer neuen und bisher nicht im Markt verfügbaren Technologie. Das System ermöglicht die flexible Nutzung und modulare Einbindung von Umweltwärme auch in Bestandsbauten und bei Modernisierungen.

In vielen Produktsegmenten nimmt die Vaillant Group mit ihren Technologien eine international führende Position ein. Seit der Gründung des Unternehmens durch Johann Vaillant im Jahre 1874 hat sich daran nie etwas geändert. Wir zeichnen uns durch Innovationskraft aus und haben den Anspruch, unsere Märkte aktiv mitzugestalten. Um unser Familienunternehmen auch auf künftige Herausforderungen der Branche und die Bedürfnisse unserer Kunden von morgen vorzubereiten, wurden im Jahresverlauf 2012 über 100 Forschungs- und Entwicklungsprojekte vorangetrieben. Im selben Zeitraum starteten über 30 neue Projekte. Das Investitionsvolumen im Bereich der Forschung und Entwicklung haben wir gegenüber dem Jahr 2011 noch einmal erhöht.

Neben diesen in die Zukunft gerichteten Investitionen ergriffen wir parallel in allen Bereichen des Unternehmens Maßnahmen, um Kosten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren. So konnten wir die Wettbewerbsfähigkeit der Vaillant Group nachhaltig stärken. Als wichtige Strukturprojekte erfolgten im Berichtszeitraum unter anderem die Einführung eines gruppenweit standardisierten Produktionssystems an allen Fertigungsstandorten sowie die Restrukturierung unseres weltweiten Logistiknetzwerks. Wir werden auch künftig den eingeschlagenen Kurs eines effizienten Kostenmanagements strikt beibehalten.

Auch wenn viele volkswirtschaftliche Faktoren Unsicherheiten bergen und Prognosen erschweren, gehen wir optimistisch ins Jahr 2013. Wir sehen die Vaillant Group sehr gut dafür aufgestellt, weiter zu wachsen. Tendenziell ist mit einer besseren Marktentwicklung in Nord- und Zentraleuropa zu rechnen. Vielversprechende Wachstumschancen sehen wir für unser Geschäft in Skandinavien, Russland und China. Umsatzsteigerungen und einen Zugewinn von Marktanteilen möchten wir mit energieeffizienten Produkten und erneuerbaren Energien realisieren. Unsere Technologiekompetenz im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung, Solaranlagen und Wärmepumpen sowie unsere Positionierung als Systemanbieter kommen uns dabei zugute.

Wir wollen ein nachhaltiges und profitables Wachstum für unser Familienunternehmen erzielen – im Interesse unserer Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeiter und Eigentümer.

Dr. Carsten Voigtländer
Vorsitzender
der Geschäftsführung
Geschäftsführer
Vertrieb & Marketing

Dr. Dietmar Meister
Geschäftsführer
Finanzen & Dienstleistungen

Dr. Carsten Stelzer
Geschäftsführer
Technik

DAS JAHR 2012

01 Januar 2012

▸ **Johann Vaillant als herausragender Familienunternehmer geehrt** Die deutsche Wirtschaftszeitung Handelsblatt nimmt den Vaillant Group Firmengründer Johann Vaillant posthum in ihre Hall of Fame auf. Die Ruhmeshalle ehrt Persönlichkeiten, die mit ihrem Unternehmen herausragende Leistungen vollbracht haben und ein gesellschaftliches Vorbild sind.

▸ **Auszeichnung für Nachhaltigkeitsengagement** Die Verbraucher Initiative e. V. zeichnet die Vaillant Group für ihr Nachhaltigkeitsengagement aus. Die gemeinnützige Organisation untersucht dafür die sozialen und ökologischen Aktivitäten von produzierenden Unternehmen aus sechs umsatzstarken Branchen. Erfasst wird die gesamte Lieferkette von der Rohstoffgewinnung über die Produktion und den Transport bis hin zur Entsorgung. Von über 1.300 teilnehmenden Unternehmen bekamen 33 eine der begehrten Auszeichnungen verliehen.

02 Februar 2012

▸ **Brennstoffzellen-Heizgerät im Feldtest** Im süddeutschen Karlsdorf geht das erste wandhängende Brennstoffzellen-Heizgerät im Rahmen des Callux-Feldtests in Betrieb. Bis Jahresende folgen weitere Geräte und ein erfolgreiches Meilenstein-Audit. Damit ist der Weg frei für über 100 weitere Systeme, die im Laufe des Jahres 2013 installiert werden.

▸ **„Dialog mit der Jugend"** Die Vaillant Group nimmt am Projekt „Dialog mit der Jugend" des Initiativkreises Ruhr teil. Schulklassen besuchen die Vaillant Group Fertigung und treffen anschließend den Vorsitzenden der Vaillant Group Geschäftsführung zum Gespräch.

03 März 2012

▸ **„Vaillant Group Spirit"** Unternehmertum, Vertrauen, Integrität und Leidenschaft sind die vier Grundwerte der Vaillant Group Unternehmenskultur. Mit dem Start der Kampagne „Vaillant Group Spirit" werden ab dem Frühjahr diese Werte konkret im Arbeitsalltag umgesetzt. Begleitend finden für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Workshops und Schulungen statt.

▸ **Best-of-SHK Award für Familienkraftwerk** Auf der Branchenmesse SHK 2012 in Essen stellt die Vaillant Group dem Fachpublikum das Mini-Heizkraftwerk ecoPOWER 20.0 vor. Die neue Leistungsklasse erweitert das Produktangebot im Bereich Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Das kleinere Familienkraftwerk für Einfamilienhäuser ecoPOWER 1.0 erhält zudem auf der Messe die Auszeichnung als nachhaltigstes Produkt der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikbranche. Neben der SHK ist die Vaillant Group im Frühjahr 2012 in ganz Europa auf internationalen Fachmessen vertreten. Dazu zählen die Mostra Convegno in Italien, die Interclima in Frankreich, die VSK in den Niederlanden, die Ecobuild in Großbritannien, die Batibouw in Belgien sowie die Aqua-Therm in Russland.

UNTERNEHMERTUM
VERTRAUEN
INTEGRITÄT
LEIDENSCHAFT

spirit
WAS UNS AUSMACHT

04 April 2012

▸ **Brennwerttechnik der fünften Generation** Das Flaggschiff der Marke Vaillant läuft seit April in der neuen, fünften Generation in Belper und Remscheid vom Stapel. Die Produkteinführung des neuen Brennwertgeräts erfolgte zu Beginn in den Niederlanden und in Großbritannien. Als weitere Länder folgen Spanien, Belgien und Italien im Laufe des Jahres.

▸ **Markenfusion in Italien** Die Vaillant Group präsentiert auf der italienischen Heiztechnikmesse Mostra Convegno in Mailand die Fusion der beiden Marken Hermann und Saunier Duval auf dem italienischen Markt. Mit Vaillant und Hermann Saunier Duval verfolgt die Vaillant Group nun auch in Italien die Zwei-Marken-Strategie. Vorteile ergeben sich aus Synergieeffekten in den Bereichen Vertrieb, Produktion und Marketing.

▸ **Neues Vaillant Group Produktionssystem** Im April startet das Vaillant Group Produktionssystem (VPS) offiziell mit einer Kick-off-Veranstaltung. VPS baut auf den Vaillant Group Produktionsprozess auf und setzt neue gruppenweite Standards. Das System basiert auf sieben leicht verständlichen Prinzipien. Alle Werksstandorte und Produktionsmitarbeiter sind in das Programm eingebunden.

05 Mai 2012

▸ **Übernahme Cogenon GmbH** Im Mai übernimmt die Vaillant Group den auf Blockheizkraftwerke (BHKW) für größere Immobilien spezialisierten Hamburger Hersteller Cogenon. Das Hamburger Unternehmen produziert das bereits im Frühjahr auf der SHK vorgestellte Mini-Heizkraftwerk ecoPOWER 20.0. Damit setzt die Vaillant Group den strategischen Ausbau ihres Kraft-Wärme-Kopplungsgeschäfts auch 2012 konsequent weiter fort.

06 Juni 2012

▸ **Zwanzig Millionen Module** Im Juni 2012 feiert das Vaillant Group Werk im slowakischen Trenčín die Herstellung des zwanzigmillionsten Moduls, das seit der Standortgründung im Jahr 2004 produziert wurde.
▸ **BHKW-Contracting** Die Vaillant Group, das Land Hessen und regionale Versorgungsunternehmen vereinbaren die Installation von 400 Mikro-KWK-Anlagen in Wohngebäuden.
▸ **Neuer Junior Management Circle (JMC)** Im Juni 2012 startet erstmals ein Programm, das auf die Entwicklung von Nachwuchskräften für Führungsaufgaben im Werks- und Fertigungsbereich abzielt. Über die Dauer von zwei Jahren beschäftigen sich die Teilnehmer unter anderem mit Persönlichkeitsentwicklung, Teamstrukturierung und Personalführung. Der gewerbliche JMC ergänzt den bereits fest etablierten JMC im kaufmännischen Bereich.

07 Juli 2012

▸ **„Centre of Excellence" in England** In Großbritannien öffnet das Vaillant Group „Centre of Excellence" seine Türen. In den neuen Räumlichkeiten sind alle aktuellen Heiztechnologien der Marken Vaillant und Glow-worm voll funktionsfähig installiert, zudem werden Trainings und Schulungen durchgeführt.

08 August 2012

▸ **Hybridsystem vereint Wärmepumpe und Brennwerttechnik** Im August 2012 beginnt die Produktion eines neuen Hybrid-Wärmepumpensystems. Die kompakte, wandhängende Wärmepumpe wird in Kombination mit einem klassischen Gas-Brennwertgerät betrieben. Die Einführung erfolgt zu Beginn der Produktion zunächst in den Märkten Niederlande und Deutschland.
▸ **Verbindliche Nachhaltigkeitsziele veröffentlicht** Die Vaillant Group verpflichtet sich zu verbindlichen Nachhaltigkeitszielen bis zum Jahr 2020. Der Umsatzanteil von Hocheffizienztechnologien und Produkten auf Basis erneuerbarer Energieträger soll auf 80 Prozent steigen. In den Bereichen Produktion, Verwaltung und Logistik sollen die CO_2-Emissionen um 25 Prozent sinken.
▸ **„Energiewende vor Ort"** Bundesumweltminister Altmaier besucht im Rahmen seiner deutschlandweiten Pressereise „Energiewende vor Ort" die Vaillant Solarfertigung im Werk Gelsenkirchen. Dabei informiert sich der Minister über energieeffiziente und umweltschonende Wärmeerzeugung sowie die Bedeutung des Gebäudesektors für den Erfolg der deutschen „Energiewende".

09 September 2012

▸ **Jubiläum am Standort Gelsenkirchen** Das Werk in Gelsenkirchen feiert mit einem Standortfest sein 25-jähriges Bestehen. Was mit der Fertigung von Gas-Durchlauferhitzern und Wandheizgeräten 1987 begann, hat sich bis heute zum internationalen Kompetenzzentrum für Hocheffizienztechnologien und erneuerbare Energien innerhalb der Vaillant Group entwickelt.

10 Oktober 2012

▸ **Protherm Showroom** Das erste Ausstellungs-, Beratungs- und Trainingszentrum im Design der Marke Protherm eröffnet in Russland. Alle ausgestellten Protherm Produkte sind voll funktionsfähig installiert. Das Zentrum wird in Kooperation mit Partnerunternehmen betrieben, die rund um das Thema Gas beraten und weiterführende Dienstleistungen anbieten.
▸ **Energiemonitoring in der Produktion** Das Vaillant Group Werk Gelsenkirchen führt ein umfassendes Energiemonitoring ein. Messgeräte erfassen in Echtzeit den Strom-, Gas- und Wasserverbrauch. Digitale Zähler geben Auskunft über den aktuellen Stand. Das Pilotprojekt in Gelsenkirchen soll in den kommenden Jahren auf alle Standorte ausgerollt werden und trägt zur Erreichung der Umweltziele der Vaillant Group bei.

11 November 2012

▸ **100 Jahre Vaillant in Berlin** Die Vertriebsniederlassung in Berlin blickt mit einem feierlichen Festakt auf ein Jahrhundert erfolgreicher Geschäftstätigkeit in der deutschen Hauptstadt zurück. Seit der Gründung der damals erst zweiten Dependance der Vaillant Group im Jahre 1912 wurden weit über eine Million Geräte der Marke Vaillant in Berlin installiert. Heute nutzt rund jeder dritte Berliner Haushalt Vaillant Technik.

12 Dezember 2012

▸ **Neue Vaillant Group Prozesswelt** Zum Ende des Jahres 2012 optimiert die Vaillant Group ihre Prozesslandschaft. Dazu wurden im Vorfeld mehr als 400 einzelne Gruppenprozesse berücksichtigt. Die Prozesse wurden analysiert, weiterentwickelt sowie zum Teil gänzlich neu definiert. Hierzu zählen auch Kernprozesse im Bereich Marketing, Vertrieb und Service.
▸ **Vaillant Group Gastgeber des Sustainability Leadership Forums** Im Vaillant Group Werk Gelsenkirchen treffen sich die Mitglieder des Sustainability Leadership Forums zu einem gemeinsamen Workshop. Das Forum dient der Diskussion aktueller Kernfragen nachhaltigen Wirtschaftens. Zahlreiche große Industrieunternehmen sind Mitglied der Initiative. Initiator des Projekts sind der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V., Europas größte Umweltinitiative der Wirtschaft, und das Centre for Sustainability Management der Leuphana Universität Lüneburg.

„Als Familienunternehmen denken und handeln wir langfristig, um den Unternehmenswert für kommende Generationen zu steigern.

Fragen an den Vorsitzenden der Vaillant Group Geschäftsführung Dr. Carsten Voigtländer

Wie bewerten Sie die Geschäftsentwicklung der Vaillant Group im Jahr 2012?

▶ Das vergangene Jahr verlief für die Vaillant Group positiv. Trotz der Wirtschaftskrise haben wir Marktanteile gewonnen, den Umsatz erhöht und unser operatives Geschäftsergebnis weiter gesteigert. In Deutschland, dem umsatzstärksten Markt der Vaillant Group, lag der Umsatz um rund vier Prozent über dem Vorjahreswert. Wichtige Wachstumsfelder waren Hocheffizienztechnologien wie Brennwertheizgeräte sowie Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zur energieeffizienten Erzeugung von Strom und Wärme. Zudem wuchs länderübergreifend das Geschäft mit Systemlösungen und Servicedienstleistungen.

Welche regionalen Unterschiede gab es bei der Geschäftsentwicklung?

▶ Die Vaillant Group ist in über 60 Ländern aktiv. Unser wichtigster regionaler Fokus ist nach wie vor Europa, weil hier die weltweit größten Heiztechnikmärkte liegen. Diese haben sich unterschiedlich entwickelt. In Südeuropa, vor allem in Italien und Spanien, blieb die Marktlage aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Situation anhaltend schwierig. Dem gegenüber stehen wachsende Märkte unter anderem in Osteuropa und China, wo wir unser Geschäft sehr erfolgreich entwickelt haben und zweistellige Wachstumsraten erzielen konnten.

Welche wichtigen Produktinnovationen gab es?

▶ Die wichtigste Produkteinführung war 2012 der Marktstart unseres neuen ecoTEC Gas-Brennwertgeräts. Die Geräteserie gehört zu den absatz- und umsatzstärksten Produkten der Vaillant Group und ist eines unserer Aushängeschilder. Unmittelbar nach Marktstart erhielt das Gerät von einem bekannten Verbrauchermagazin in den Niederlanden eine Auszeichnung als bestes getestetes Produkt. In Großbritannien erhielt die ganze Serie nach Tests eine Kaufempfehlung als „Best Buy“. Eine zweite Produktneueinführung bildete eine wandhängende Wärmepumpe, die in Kombination mit einem Brennwertheizgerät als hybrides System betrieben wird.

Warum steht die Kraft-Wärme-Kopplung bei der Vaillant Group seit Jahren im Fokus?

▶ Wir bieten unseren Kunden seit vielen Jahren effiziente Mini-Blockheizkraftwerke für den Einsatz in Gebäuden. Der Markt ist insbesondere im kleinen Leistungssegment seit 2011 schnell gewachsen. Die Vaillant Group hat diesen Bereich von Beginn an besetzt und sich frühzeitig als Technologieführer positioniert. Die dezentrale gekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung ist eine wichtige Zukunftstechnologie. Aus diesem Grund haben wir 2012 unser Produktportfolio noch einmal um ein neues Mini-Heizkraftwerk für größere Immobilien erweitert. Als einziger Hersteller bieten wir unseren Kunden KWK-Anlagen für Einfamilienhäuser bis hin zu Gewerbeimmobilien an.

In Deutschland wird von der Politik die „Energiewende“ vorangetrieben. Wie bewerten Sie dieses Projekt?

▶ Deutschland nimmt beim Ausbau der erneuerbaren Energien eine internationale Vorreiterrolle ein. Das ist auch absolut richtig und sinnvoll. Während wir bei der Stromproduktion mittlerweile einen Anteil von rund 20 Prozent aus regenerativen Quellen haben, liegt der Anteil im Gebäudebereich und bei der Wärmeversorgung deutlich niedriger. Deutschland ist einer der weltweit größten Märkte für Heiztechnik. Die Gebäudeenergieversorgung auf Basis erneuerbarer und effizienter Energien sollte mehr im Fokus stehen. In den Häusern und Wohnungen der Menschen ist die Energiewende noch nicht wirklich angekommen.

Also plädieren Sie für eine „Energiewende zu Hause“?

▶ Ja, denn genau hier müssen wir ansetzen. Den größten Anteil am Energieverbrauch macht mit über 40 Prozent die Gebäudeversorgung aus. In den Gebäuden wird nach Zahlen des Bundesumweltministeriums rund 90 Prozent der Energie zur Wärmeerzeugung verbraucht. Darüber wird viel zu selten geredet und nicht genug aufgeklärt. Ohne eine nachhaltige Steigerung der Energieeffizienz beim Heizen wird die Energiewende nicht erfolgreich sein. Das muss man so klar sagen. Positiv ausgedrückt, bietet die energetische Sanierung des Gebäudebestands ein enormes Potenzial, das wir mit bereits existierenden Technologien und vergleichsweise geringen Kosten erschließen können.

Die Europäische Union hat entschieden, eine Auszeichnungspflicht für die Energieeffizienz von Heizgeräten einzuführen. Wie stehen Sie zu diesem Thema?

▶ Die für die Vaillant Group bedeutendsten Vorhaben der EU sind Mindest-Effizienzstandards, die für Heiz- und Warmwassergeräte gelten, sowie eine Energie-Kennzeichnungspflicht, wie wir sie von Kühlschränken oder Elektrogeräten kennen. Damit werden moderne und energiesparende Technologien gefördert. Verbraucher, das heißt unsere Endkunden, sollen leichter erkennen können, wie viel Energie ihr Heizgerät verbraucht. Ein zweiter Bestandteil ist, dass nach einer Übergangszeit ineffiziente Technologien vom Markt verschwinden.

Geben Sie uns einen Ausblick auf das kommende Jahr. Welche Pläne haben Sie für 2013?

▶ Wir werden weiterhin nachhaltig und profitabel wachsen und uns noch mehr auf die Bedürfnisse unserer Kunden konzentrieren. Energieeffiziente Technologien und die Ausrichtung unserer Unternehmensstrukturen auf die Anforderungen der Märkte stehen auch 2013 im Mittelpunkt. Als Familienunternehmen denken und handeln wir langfristig, um den Unternehmenswert für kommende Generationen zu steigern.

Das Familienunternehmen Vaillant Group

Seit der Gründung durch Johann Vaillant im Jahre 1874 befindet sich die Vaillant Group zu 100 Prozent in Familienbesitz. Seit Bestehen verfolgt unser Unternehmen eine zukunftsorientierte, auf nachhaltig profitables Wachstum ausgelegte Unternehmensstrategie. Diese Maxime hat sich stets bewährt.

Die Eigentümer der Vaillant Group übernehmen im Gesellschafterausschuss, im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung Verantwortung für das Unternehmen. Die Unternehmensstrategie legt die Geschäftsführung in enger Abstimmung mit dem Gesellschafterausschuss fest. Im Mittelpunkt steht dabei die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Gute und langjährig gewachsene Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, eine hohe Eigenkapitaldecke sowie engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen maßgeblich zum unternehmerischen Erfolg unseres Familienunternehmens bei.

Die Eigentümerfamilie engagiert sich in den Gremien der Vaillant Group und gestaltet so die Entwicklung des Unternehmens aktiv mit:

Die **Gesellschafterversammlung** ist die Vertretung aller Eigentümer. Zu ihren Aufgaben gehört unter anderem die Ernennung des Aufsichtsrats sowie der Mitglieder des Gesellschafterausschusses.

Der **Gesellschafterausschuss** ist die von der Gesellschafterversammlung gewählte Vertretung der Eigentümer. Er besteht aus drei Familienmitgliedern und zwei externen Mitgliedern. Die Ernennung der Geschäftsführung und die Verabschiedung der Geschäftsordnung der Geschäftsführung einschließlich des Geschäftsverteilungsplans bedürfen der Zustimmung des Gesellschafterausschusses.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus sechs Vertretern der Eigentümer und sechs Vertretern der Arbeitnehmer der Vaillant Group. Zusammensetzung und Rechte leiten sich aus dem Aktiengesetz, dem Mitbestimmungsgesetz, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und der Satzung der Vaillant GmbH ab. Der Aufsichtsrat bestellt die Geschäftsführung nach vorheriger Zustimmung des Gesellschafterausschusses.

Gremien

GESELLSCHAFTER-AUSSCHUSS

Dr. Matthias Blaum
Rechtsanwalt
Meerbusch
* 1955
seit 2007

Dr. Hubertus W. Labes
Rechtsanwalt
Hamburg
* 1961
seit 2011

Dr. Christoph M. Müller
Rechtsanwalt
Küssnacht am Rigi/Schweiz
* 1948
seit 1986

Hartmut Reuter
Unternehmensberater
Steckborn/Schweiz
* 1957
seit 2010

Dr. Philipp Vaillant
Dipl.-Ingenieur
Hannover
* 1968
seit 2002

AUFSICHTSRAT

Dr. Matthias Blaum
Rechtsanwalt
Meerbusch
* 1955
seit 2007
Vorsitzender seit 25.6.2007

Yasemin Rosenau
Betriebsratsvorsitzende
Vaillant GmbH, Gelsenkirchen
Gelsenkirchen
* 1968
seit 2006
stellvertretende Vorsitzende seit 29.6.2011

Willi Goos
Betriebsratsvorsitzender
Vaillant GmbH, Remscheid
Radevormwald
* 1950
seit 2011

Dr. Hubertus W. Labes
Rechtsanwalt
Hamburg
* 1961
seit 2011

Norbert Lux
Gewerkschaftssekretär
IG Metall Remscheid-Solingen
Remscheid
* 1962
seit 2010

Dr. Christoph M. Müller
Rechtsanwalt
Küssnacht am Rigi/Schweiz
* 1948
seit 2001

Agustin Navarro-Lopez
Mitglied des Betriebsrats
Vaillant GmbH, Remscheid
Remscheid
* 1960
seit 2011

Hartmut Reuter
Unternehmensberater
Steckborn/Schweiz
* 1957
seit 2010

Marcus Schmidt
Human Resources Manager
Dortmund
* 1966
seit 2011

Dr. Philipp Vaillant
Dipl.-Ingenieur
Hannover
* 1968
seit 2001

Sibylle Wankel
Gewerkschaftssekretärin
der IG Metall
Bezirksleitung Bayern
München
* 1964
seit 2001

Paul Witschi
Unternehmensberater
Rüschlikon/Schweiz
* 1943
seit 2007

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Carsten Voigtländer
Vorsitzender der
Geschäftsführung
Wermelskirchen
* 1963
seit 1.9.2009 Geschäftsführer
der Vaillant GmbH
seit 1.1.2011 Vorsitzender
der Geschäftsführung der
Vaillant GmbH

Dr. Dietmar Meister
Hilden
* 1962
seit 1.7.2009 Geschäftsführer
der Vaillant GmbH

Dr. Carsten Stelzer
Wuppertal
* 1960
seit 1.9.2011 Geschäftsführer
der Vaillant GmbH

DIE VAILLANT GROUP UND IHRE MARKEN

Marke Vaillant

Der Ursprung der Marke Vaillant reicht historisch bis in die Zeit der Unternehmensgründung ins 19. Jahrhundert zurück. Auf die Gründermarke entfällt bis heute der größte Umsatzanteil. Der Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen unter der Marke Vaillant erfolgt in allen Ländern, in denen die Vaillant Group aktiv ist. Mit der Ausrichtung auf Hocheffizienztechnologien und erneuerbare Energien bedient die Marke ausschließlich das Premium-Marktsegment.

Vaillant

Unter dem Dach der Vaillant Group versammeln sich acht internationale Heiztechnikmarken. Aufgeteilt ist das Portfolio in die Marke Vaillant und die sieben Marken umfassende Markengruppe Saunier Duval. In den meisten Ländern ist die Vaillant Group mit zwei Marken präsent.

Markengruppe Saunier Duval

Die Markengruppe Saunier Duval umfasst die Marken Saunier Duval, AWB, Bulex, Glow-worm, Hermann Saunier Duval, Protherm und DemirDöküm. Die Marken stehen für bewährte Heiztechnik, Solarthermie, Wärmepumpen und Klimageräte. Neben dem Fachhandwerk bildet die Bau- und Wohnungswirtschaft den größten Kundenstamm. Regional sind die Marken der Gruppe in ganz Europa inklusive der Türkei präsent.

Saunier Duval

awb

Bulex

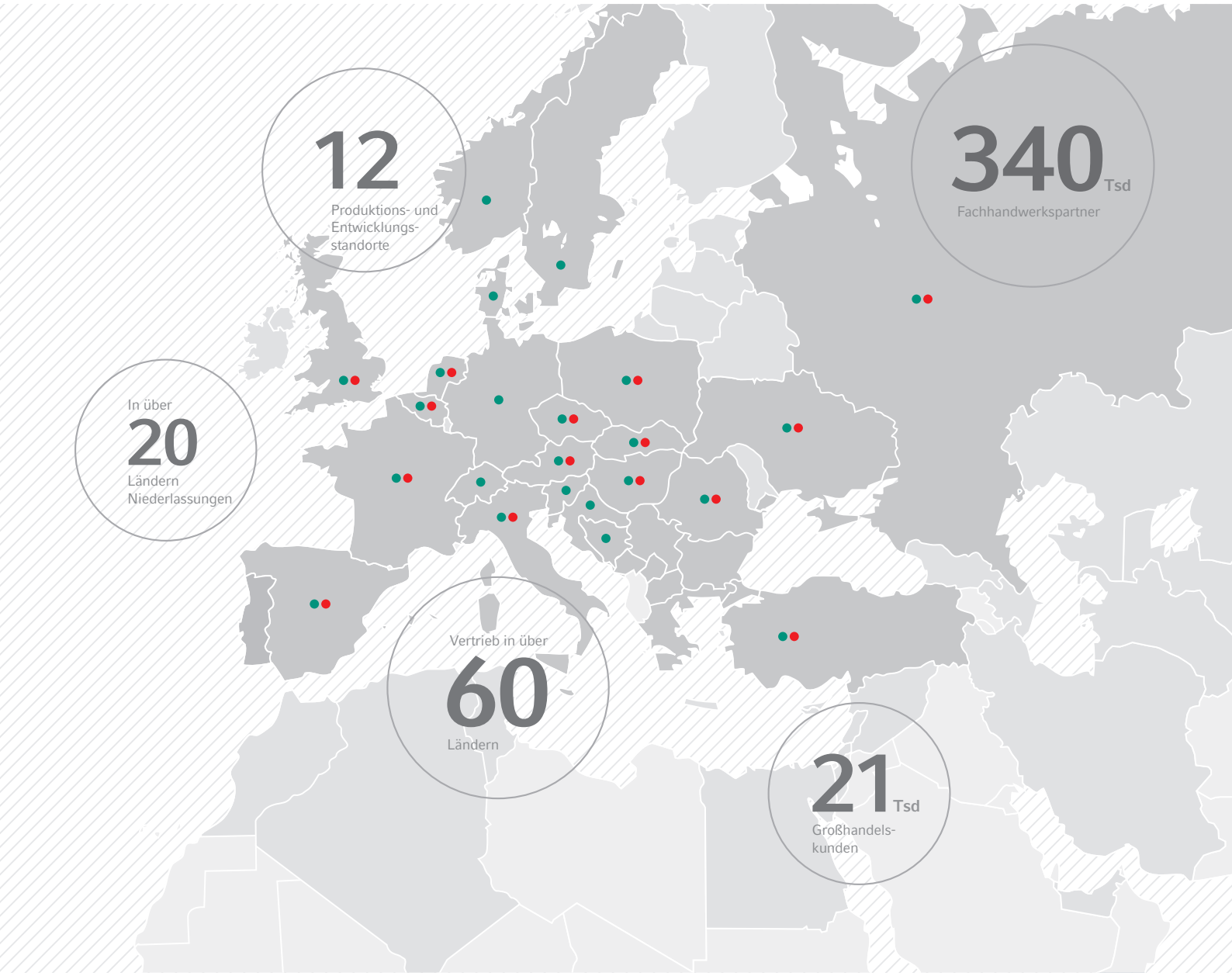
DemirDöküm

Glow-worm

Hermann Saunier Duval

protherm

INTERNATIONAL AUFGESTELLT



Die Vaillant Group unterhält Niederlassungen und Kundenforen in über 20 Ländern und ist vertrieblich mit ihren Produkten in über 60 Ländern aktiv. Die Vertriebsstrukturen orientieren sich an den Zielgruppen der einzelnen Marken. Produktportfolios und Serviceangebot sind dafür auf landesspezifische Gegebenheiten abgestimmt. Zentrale Marketing-, Vertriebs- und Serviceteams unterstützen die Landesgesellschaften. Der Vertrieb erfolgt in aller Regel auf einem dreistufigen Weg.

Neue Kundenbindungsprogramme der Markengruppe Saunier Duval sind 2012 in Tschechien, Österreich und Italien gestartet.

AWB und Vaillant unter einem Dach in der neuen Zentrale in den Niederlanden.

Neueröffnung der Zentrale der Vertriebsregion Nord in Großbritannien.

Publikumsmagnet Messen: VSK in Utrecht, Niederlande.

Neues Trainings- und Ausstellungszentrum für erneuerbare Energien in Tschechien.

HISTORIE DER VAILLANT GROUP

1874

legt Johann Vaillant in Remscheid, Deutschland, mit einem Meisterbetrieb des Installationshandwerks den Grundstein für die heutige Vaillant Group. Bis heute befindet sich das Unternehmen zu 100 Prozent in Familienbesitz.

1894

meldet Vaillant den Gasbadeofen „geschlossenes System“ zum Patent an und schafft damit ein neues Marktsegment. Mit dem Ofen konnte Wasser erstmals hygienisch erhitzt werden, ohne dass sich Verbrennungsgase im Wasser niederschlugen.

1899

entdeckt Johann Vaillant auf dem Titelbild einer Zeitschrift die Abbildung eines Hasen, der aus einem Ei schlüpft. Er erwirbt die Rechte und der Hase wird zum Markenzeichen des Unternehmens. Heute handelt es sich um das bekannteste Heiztechniklogo Europas.

1924

entwickelt Vaillant den ersten Zentralheizungskessel. Erstmalig konnte damit ein ganzes Gebäude mit einem zentralen Heizgerät beheizt werden. In den einzelnen Räumen waren nur noch Heizkörper erforderlich.

1961

bringt Vaillant mit dem Circo-Geyser als weltweit erstes Unternehmen wandhängende Umlaufwasserheizer auf den Markt. Heute ist die Vaillant Group Weltmarktführer im Produktsegment der kompakten Wandheizgeräte.

1970

übernimmt die Firma Saunier Duval die belgischen Heiztechnikunternehmen Bulex und Renova.

1995

präsentiert Vaillant das erste selbst entwickelte und produzierte Brennwert-Wandheizgerät. Brennwertgeräte nutzen auch die Wärme des in den Abgasen enthaltenen Wasserdampfs. Damit reduzieren sich Energieverbrauch und Emissionen um bis zu 30 Prozent. Schnell entwickelt sich die Technologie zum Standard moderner Heiztechnik. Bis heute macht das Produktsegment den größten Anteil am Umsatz der Vaillant Group aus.

2001

übernimmt Vaillant die britische Hepworth Gruppe. Die Marken Saunier Duval, Bulex und Glow-worm werden daraufhin Teil der Vaillant Group. Die Marken der neuen Gruppe werden weiterhin vertrieblich getrennt in den Märkten geführt. Im Jahr 2004 erweitert die Vaillant Group das Markenportfolio erneut. Hermann und Protherm werden Teil der Vaillant Group.

2004

startet die Vaillant Group die Produktion in ihrem neuen Modulwerk in Trenčín, Slowakei.

2006

beginnt die Vaillant Group mit der Produktion von Wärmepumpen in Gelsenkirchen, Deutschland. Mit der Technologie lassen sich Gebäude besonders energieeffizient beheizen, denn Wärmepumpen beziehen rund drei Viertel der benötigten Heizenergie aus dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Umgebungsluft. Fortan baut die Vaillant Group das Geschäft mit Produkten auf der Basis von erneuerbaren Energien kontinuierlich weiter aus.

2007

setzt sich die Internationalisierung des Unternehmens weiter fort. Die Vaillant Group übernimmt die Mehrheitsanteile am größten türkischen Heiz- und Klimatechnikspezialisten Türk Demir Döküm. Die Heiztechnikmarke ist vertrieblich in über 50 Ländern aktiv. Der regionale Fokus liegt auf Europa, Asien und Nordafrika.

2008

wird die erste eigene Solarkollektorenproduktion in Gelsenkirchen eröffnet. Damit baut die Vaillant Group den Standort zum Kompetenzzentrum für erneuerbare Energien aus. Im Jahr 2011 beginnt in Gelsenkirchen zudem die Produktion von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, die Gebäude hocheffizient mit Strom und Wärme versorgen.

2010

verbindet Vaillant als erster Hersteller die Vorzüge von Gas-Brennwerttechnik, Solarthermie und Zeolith-Sorption in einem Hybridsystem. Erstmals wird dabei die natürliche Wärmeerzeugung von Zeolith für Heizzwecke eingesetzt. Die Technologie erhält zahlreiche Auszeichnungen.

2011

bringt die Vaillant Group eine weitere Produktinnovation auf den Markt. Mit dem Familienkraftwerk ecoPOWER 1.0 bietet das Unternehmen das europaweit erste Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungssystem an, mit dem kleinere Immobilien wie Ein- und Zweifamilienhäuser dezentral Wärme und ihren eigenen Strom erzeugen können. Bisher gab es keine am Markt verfügbare Technik für diesen Einsatzbereich. Noch im selben Jahr erhält das Familienkraftwerk den Deutschen Nachhaltigkeitspreis.

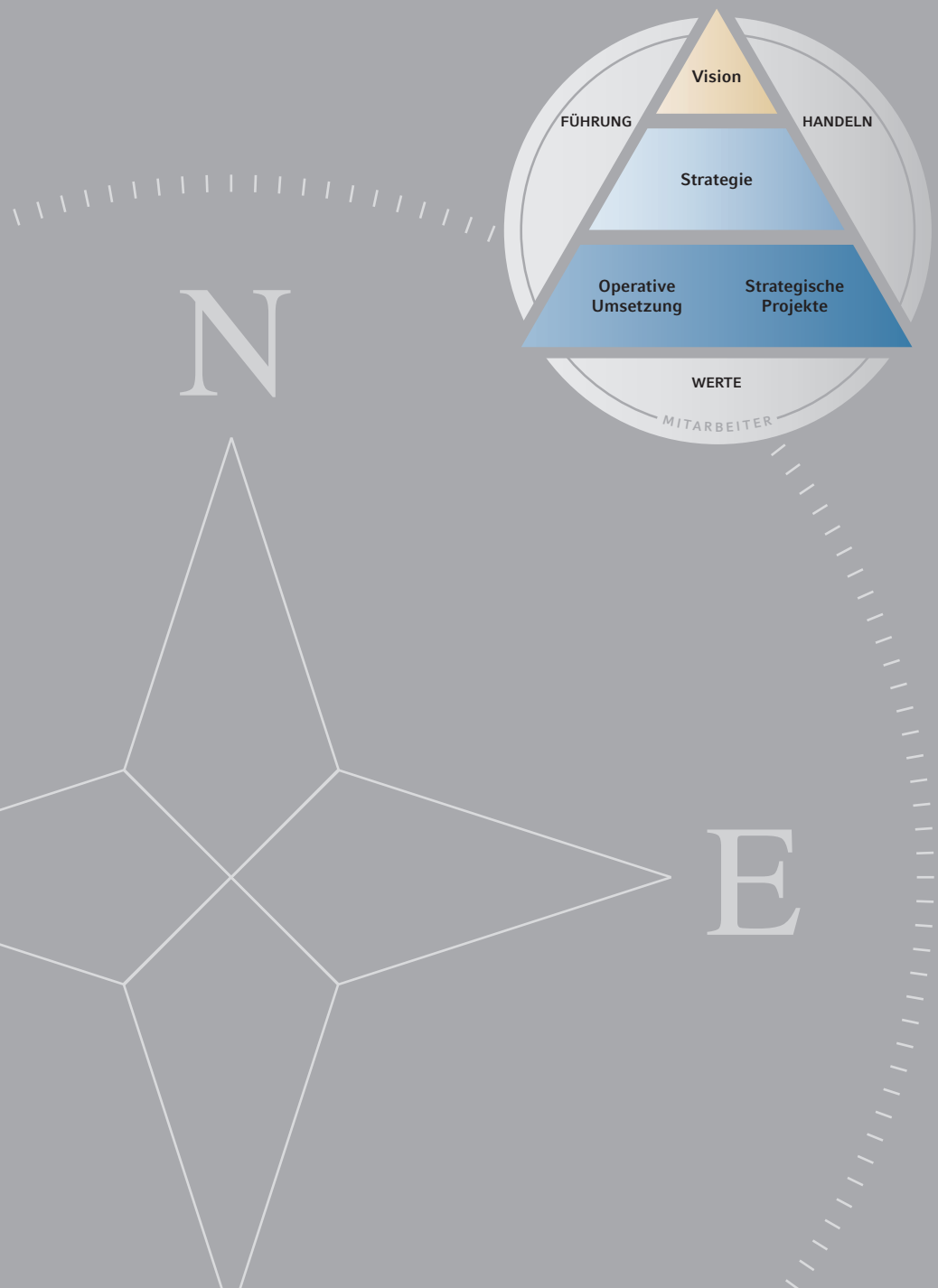
2012

präsentiert die Vaillant Group auf der italienischen Heiztechnikmesse Mostra Convegno in Mailand die Fusion der beiden Marken Hermann und Saunier Duval auf dem italienischen Markt.

1874 – 2012

DER VAILLANT GROUP KOMPASS

Der Vaillant Group Kompass bietet einen Überblick über die Vision, die Geschäftstätigkeit und die Werte unseres Familienunternehmens.



1 ▶ VISION
Die Vision der Vaillant Group beschreibt die langfristigen unternehmerischen Ziele unseres Familienunternehmens.

2 ▶ STRATEGIE
Die Strategie der Vaillant Group gibt den Weg vor, nachhaltiges Wachstum für unser Unternehmen zu erzielen. Wir sind davon überzeugt, dass nur eine Strategie, die gemeinschaftlich umgesetzt wird, am Ende erfolgreich ist.

Kunden – Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen für uns immer im Mittelpunkt. Unser Ziel ist eine langfristige Kundenzufriedenheit, eine dauerhafte Kundenbindung und eine hohe Markenloyalität.

Produkte – Als international führender Anbieter von Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik bieten wir unseren Kunden eine vollständige Produktpalette und begleitende Services. Effizienztechnologien, die Nutzung von erneuerbaren Energien und individuelle Systemlösungen bilden das Kerngeschäft.

Prozesse – Prozesse und eine konsequente Prozessorientierung sind für uns von hohem Wert. Unsere unternehmerischen Abläufe sollen so zielorientiert, so effizient und so einfach wie möglich gestaltet sein. So machen wir einen besseren Job in kürzerer Zeit.

Mitarbeiter – Persönliches Engagement und die Begeisterungsfähigkeit von jeder einzelnen Mitarbeiterin und jedem einzelnen Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource. Gegenseitige Wertschätzung und Kollegialität prägen unser Familienunternehmen.

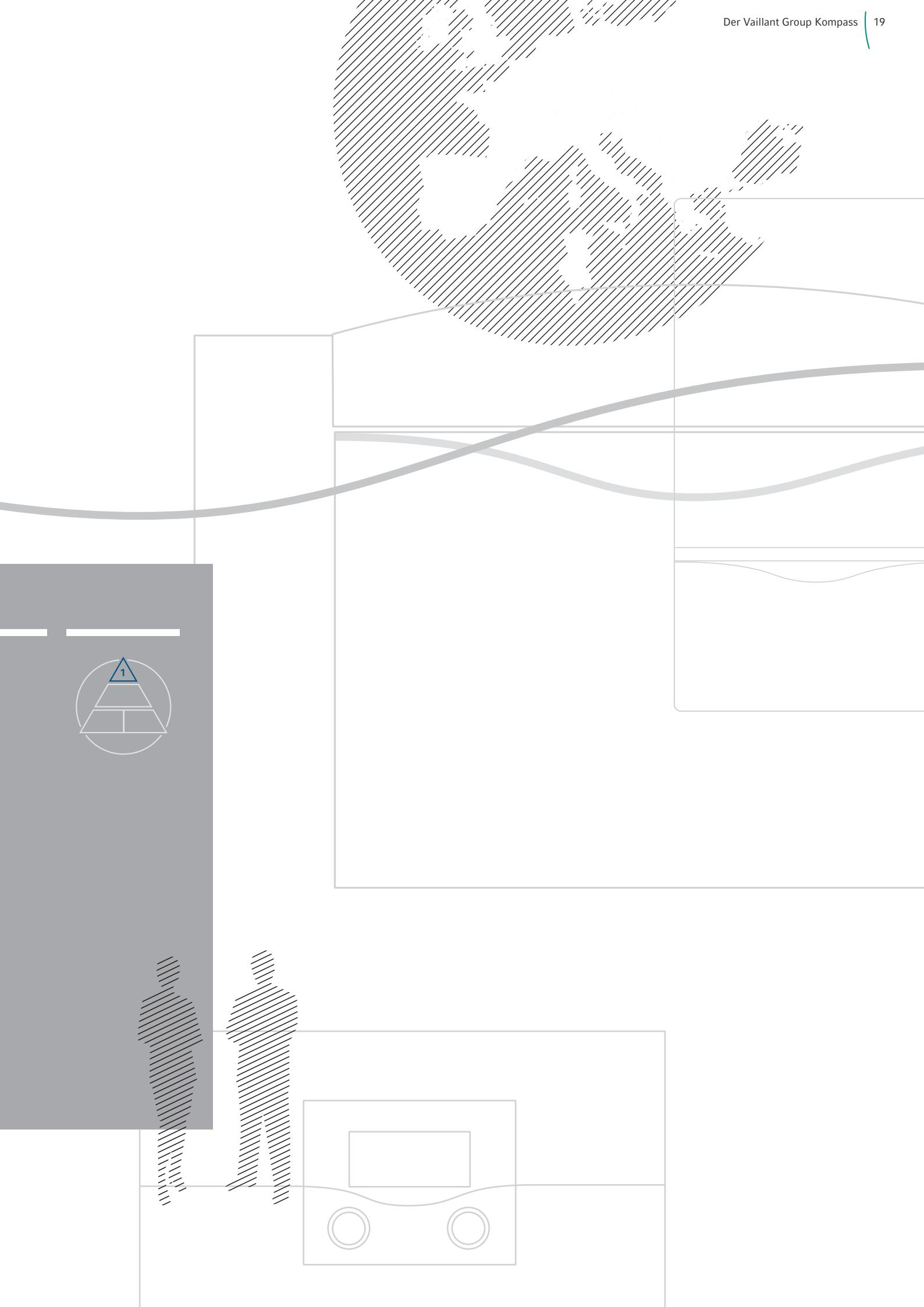
3 ▶ OPERATIVE UMSETZUNG
Eine Strategie zu entwickeln und auf dem Papier festzulegen, ist ein erster Schritt. Aber eine Strategie muss auch tatkräftig in die Praxis umgesetzt werden. Ein Bündel von Werkzeugen und Methoden hilft uns dabei, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen.

4 ▶ PROJEKTE
Nachhaltiges Wachstum hängt von unserer Fähigkeit ab, uns effizient zu organisieren, unsere Kosten effektiv zu managen sowie unsere Strukturen schlank und einfach zu halten. Mit einer Anzahl strategischer Projekte schaffen wir die Grundlage, um Wachstumspotenziale auszuschöpfen.

5 ▶ WERTE
Bei der Vaillant Group teilen wir eine Handvoll gemeinsamer, grundlegender und geradliniger Werte. Unsere Werte prägen unsere Unternehmenskultur und drücken wesentliche Verhaltensprinzipien aus, die in der gesamten Vaillant Group gelten.

1 ▶ VISION

WIR WOLLEN DER FÜHRENDE ANBIETER VON EINFACH ZU BEDIENENDEN, UMWELTFREUND-LICHEN SOWIE ENERGIESPARENDEN LÖSUNGEN IM BEREICH HEIZEN, KÜHLEN UND WARMWASSER SEIN. UNSER ZIEL IST NACHHALTIGES UND PROFITABLES WACHSTUM FÜR UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN.


1

2 ▸ STRATEGIE

WEGE ZU NACHHALTIGEM WACHSTUM

Wir konzentrieren uns auf die Bedürfnisse unserer Kunden, energiesparende Produkte, effiziente Prozesse und die Wertschöpfungskraft unserer Mitarbeiter.

Vaillant Group Drive-in-Ersatzteillager in Zagreb (Kroatien)

Kunden

Kundenorientierung und die klare Positionierung unserer Heiztechnikmarken sind wichtige Erfolgsfaktoren für unser Unternehmen. Zu den Kunden der Vaillant Group gehören Installateure und Fachhandwerksbetriebe, der Großhandel für Gebäudetechnik, Unternehmen der Bau- und Wohnungswirtschaft, Architekten, Planer und Endkunden. Ein regionaler Fokus liegt auf dem europäischen Markt, der Türkei und China.

Produkte

Als Technologieanbieter ist die Vaillant Group mit der gesamten Bandbreite von Heiz-, Lüftungs- und Klimatechnik für Wohn- und Gewerbegebäude aufgestellt. Effizienztechnologien und erneuerbare Energien machen mit 58 Prozent den Großteil des Produktumsatzes aus.

Das Produktportfolio der Vaillant Group umfasst markenübergreifend alle Leistungsklassen wandhängender und bodenstehender Heiztechnologien auf der Basis von Gas und Öl sowie dezentrale Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme im Gebäude. Im Bereich der regenerativen Energien sind wir mit Solarthermieanlagen, Pelletheizgeräten und zahlreichen Wärmepumpentechnologien im Markt präsent. Lüftungssysteme zur Wärmerückgewinnung für den Einsatz in Niedrigenergiehäusern, Klimaanlagen, Elektro- und Gas-Wasserheizgeräte, Wärmespeicher, Regelungen und Heizkörper runden das Produktangebot ab.

Traditionell bilden effiziente Gas-Heiztechnologien ein Kerngeschäft der Vaillant Group. Um zukünftigen Marktanforderungen gerecht zu werden, erweitern wir seit über zehn Jahren unsere Aktivitäten im Geschäft mit erneuerbaren Energien. Damit sichern wir uns langfristig Wettbewerbsvorteile in Märkten, deren Bedeutung in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. Aufgrund unserer umfassenden Technologiekompetenz können wir zudem als Systemanbieter auftreten und abgestimmte Lösungen anbieten, die fossile und regenerative Energieträger sowie weitere Komponenten intelligent miteinander verbinden.

Als international führendes Unternehmen in unserer Branche haben wir den Anspruch, in allen maßgeblichen Marktsegmenten international eine hervorragende Position einzunehmen und mit unserer Innovationskraft unsere Märkte aktiv zu gestalten.

"Unsere täglichen Arbeitsabläufe sind zielorientiert, effizient und einfach. Sie ermöglichen uns, bereichsübergreifend schnell und aufeinander abgestimmt zu handeln.

Dr. Markus Scheffer | Director Vaillant Group Business Processes

Prozesse

Unsere Prozesse helfen uns, die Arbeit von vielen Tausend Mitarbeitern auf pragmatische, einfache und verständliche Weise über Funktionsbereiche, ganze Märkte und selbst Länder hinweg zu koordinieren. Deswegen haben unsere Prozesse eine strategische Bedeutung für uns. Alle unsere Kernaktivitäten wie beispielsweise die Entwicklung von neuen Produkten, die Produktion, das Marketing, der Vertrieb und Service erfolgen auf der Basis gruppenweiter Standards.

Im Dezember 2012 haben wir ein neues und harmonisiertes Prozessmodell eingeführt, das über 400 Einzelprozesse einbezieht. Mehrere Mitarbeiterumfragen im Vorfeld haben über 2.000 große und kleine Vorschläge und Anregungen für Optimierungen aufgezeigt. Viele von diesen Verbesserungen sind jetzt in die neue Prozesslandschaft integriert.

Brand Management Glow-worm in Belper (Großbritannien)

Mitarbeiter

Weltweit arbeiten über 12.000 Menschen aus rund 50 Nationen bei der Vaillant Group. Als international tätiges Unternehmen profitieren wir von dieser Vielfalt. In allen Bereichen und auf allen Unternehmensebenen fördern wir die fachlichen Qualifikationen und die individuellen Potenziale unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So investieren wir in die Zukunft unseres Familienunternehmens.

„Bei der Vaillant Group verfolgen wir das Ziel, einen Großteil unserer Führungskräfte aus unseren eigenen Reihen zu entwickeln.

Sigga Speit | Human Resources Managerin, Remscheid (Deutschland)

> Große Ideen kommen manchmal aus einer kleinen Werkstatt.

Karl-Heinz Neugebauer | Mechaniker bei der Vaillant Group Tochtergesellschaft Cogenon, Hamburg (Deutschland)

> Das Vaillant Group Werk in Wuxi wurde 2007 eröffnet. Heute arbeiten bei uns 145 Menschen und wir wachsen weiter. Weil China ein wichtiger Zukunftsmarkt ist, entwickeln und fertigen wir unsere Produkte speziell für die Nachfrage vor Ort.

Zhang Yu | Qualitätsmanager, Wuxi (China)

680

Mitarbeiter sind in der Produkt- und Technologieentwicklung beschäftigt

Rund

50

Nationalitäten arbeiten bei der Vaillant Group

4.200

Vaillant Group Mitarbeiter arbeiten im Kundenservice

75 %

unserer Führungskräfte wollen wir intern entwickeln

Über

1.400

Seminare und Mitarbeiter-
schulungen pro Jahr

12.106

Mitarbeiter beschäftigte die
Vaillant Group 2012

139

Jugendliche befanden sich
2012 in der Berufsausbildung

3 ▸ OPERATIVE UMSETZUNG

VON DER THEORIE ZUR PRAXIS

Um unsere Vision Realität werden zu lassen und unsere Unternehmensziele zu erreichen, arbeiten wir methodisch und prozessorientiert.

Modulfertigung im Vaillant Group Werk Trenčín (Slowakei)

> Die Vaillant Group setzt auf die Ideen, das Wissen und die Motivation der Mitarbeiter.
>
> **Gabriela Zelníková** | Qualitätstechnikerin, Trenčín (Slowakei)

3

Mit Methode zum Ziel

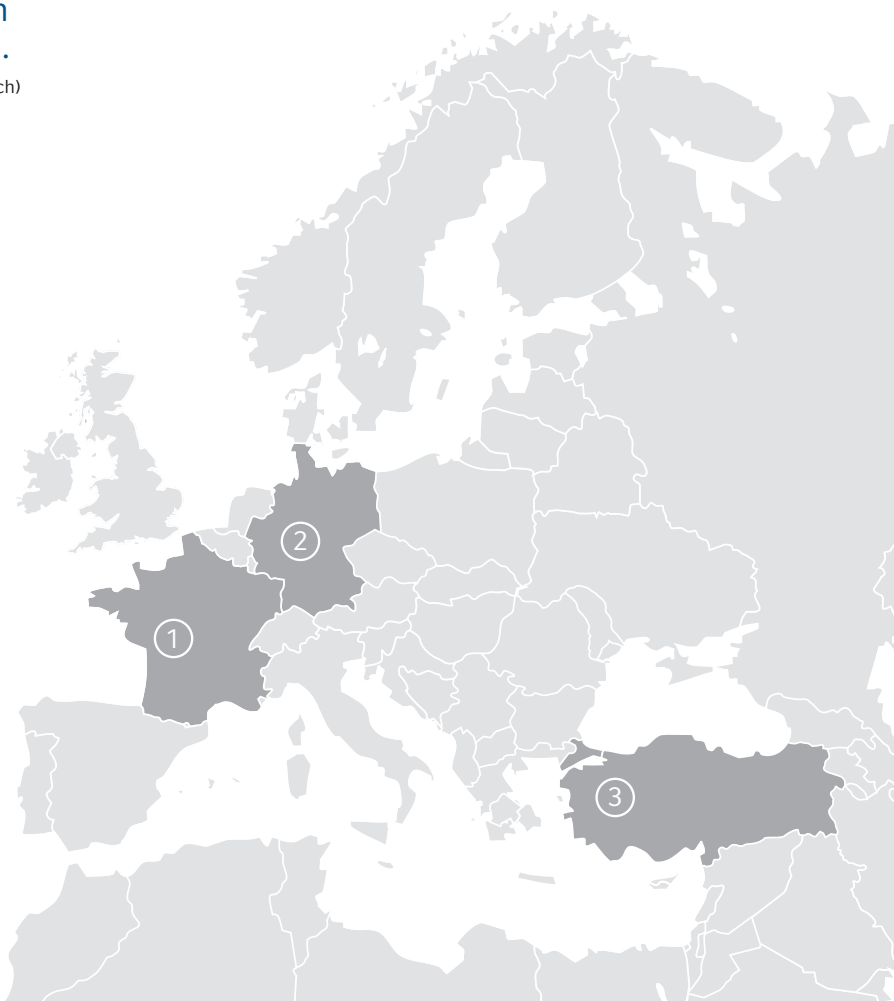
Die praktische Umsetzung unserer Strategie erfolgt in der täglichen Arbeit. Dabei setzen wir auf die konsequente Anwendung einheitlicher Verfahren und festgelegter Qualitätsmethoden. Jeder Bereich im Unternehmen leistet in der operativen Umsetzung einen wichtigen Beitrag. Jeder Mitarbeiter übernimmt persönliche Verantwortung.

"Wir verschwenden nichts: kein Material, keine Arbeitskraft, keine Zeit. Alles, was wir tun, schafft Wert.

Dominik Ermlich | Qualitätsprüfer, Gelsenkirchen (Deutschland)

"Wir produzieren das, was gebraucht wird, wenn es gebraucht wird, nah am Markt und an unseren Kunden.

Laurence Leclerc | Wandheizgerätefertigung, Nantes (Frankreich)



VPS – Vaillant Group Produktionssystem

Die Vaillant Group verfügt mit VPS über ein einheitliches Produktionssystem, das Abläufe in der Fertigung auf der Grundlage von gruppenweiten Standards strukturiert. Diese basieren auf dem Group Production Process und gelten für alle Werke und an allen Standorten. So sind wir in der Lage, selbst bei sehr hoher Komplexität einfache Methoden anzuwenden, um zu effizienten Lösungen zu kommen. Im Mittelpunkt von VPS stehen die Mitarbeiter und sieben einfache Prinzipien. Qualitätssicherung und Wertschöpfung sind dabei ebenso wichtig wie optimierter Material- und Informationsfluss sowie Motivation und Spaß an der Arbeit.

Fertigung im One-Piece-Flow im Vaillant Group Werk Bozüyük (Türkei)

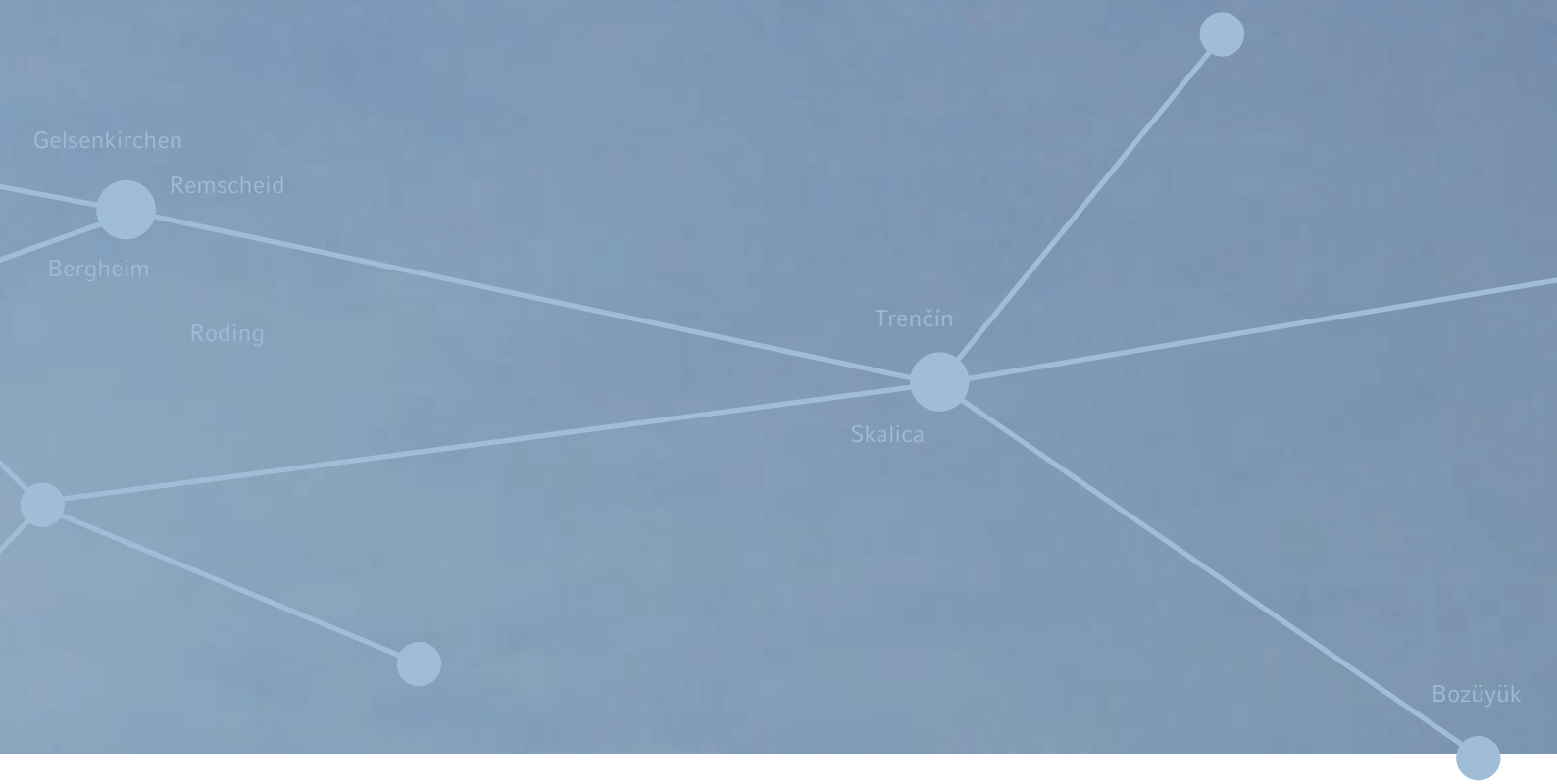
"Eine internationale Ausrichtung und flexible Unternehmensstrukturen ermöglichen uns, umfassend auf die Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren.

Benedikt Müller | Group Logistik Manager, Remscheid (Deutschland)

4 ▸ PROJEKTE

PROFITABEL IM MARKT BESTEHEN

Mit unternehmensweiten Projekten sichern wir zukünftiges Wachstum und stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit.



Marktanforderungen frühzeitig erkennen

Um als Unternehmen profitabel und nachhaltig im Markt zu bestehen, richten wir unseren Blick schon heute auf die Kunden- und Marktanforderungen von morgen. Zu wichtigen strategischen Projekten zählen unter anderem Wachstumsinitiativen in mehreren osteuropäischen Entwicklungsmärkten und Asien, das Effizienzprogramm LOGO im Bereich der Lieferkette und Logistik sowie das gruppenweite Nachhaltigkeitsprogramm S.E.E.D.S.

Materiallager im Vaillant Group Werk Skalica (Slowakei)

LOGO – die Brücke zum Kunden

Rund 40.000 Container bewegt die Vaillant Group jedes Jahr. Das entspricht dem achtfachen Volumen des Kölner Doms. Fließende Warenströme zwischen Lieferanten, der Produktion und den Vertriebsstandorten müssen gewährleistet sein. Ebenso die Versorgung der Werke mit allen benötigten Materialien. Um das weltweite Logistiknetzwerk der Vaillant Group möglichst effizient zu gestalten und es schnell und flexibel zu machen, haben wir 2012 das Projekt LOGO weiter vorangetrieben. LOGO steht für „Logistic Global Optimisation". Ein internationales Team aus lokalen Logistikmanagern an allen Werksstandorten sowie ein zentral verantwortliches Team nehmen schrittweise alle logistischen Prozesse im Unternehmen unter die Lupe, prüfen und optimieren diese. Wege vermeiden oder verkürzen, die Umwelt schonen, Kosten sparen und Produkte schneller zum Kunden zu bringen, das sind entscheidende Faktoren, die heute über den Erfolg eines Unternehmens mitentscheiden. Die Logistik bildet die Brücke zum Kunden.

S.E.E.D.S – kennzahlenorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement

Als Familienunternehmen sehen wir uns gegenüber der Umwelt, unseren Mitarbeitern und der Gesellschaft in einer besonderen Verantwortung. Unser unternehmerischer Erfolg ist untrennbar mit der Orientierung an sozialen und ökologischen Maßstäben verbunden. Mit unserem gruppenweiten S.E.E.D.S.-Programm haben wir das Nachhaltigkeitsmanagement der Vaillant Group neu ausgerichtet. Wir haben uns zu verbindlichen und nachprüfbaren Zielen verpflichtet, die wir bis zum Jahr 2020 erreichen wollen. Damit stellen wir uns ganz bewusst vor ambitionierte Herausforderungen. Hocheffizienztechnologien und Produkte auf Basis erneuerbarer Energieträger sollen 80 Prozent des Umsatzes ausmachen. Die Treibhausgasemissionen des Produktportfolios sollen um 15 Prozent sinken. In den Bereichen Produktion, Verwaltung und Logistik soll die Reduzierung von CO_2 25 Prozent betragen und die Energieeffizienz um 20 Prozent steigen. Abfallaufkommen und Wasserverbrauch wollen wir um 20 Prozent verringern.

Bis 2020 sollen Hocheffizienztechnologien und erneuerbare Energien 80 Prozent des Umsatzes ausmachen.

Beitrag zum Erhalt des bedrohten Wappentiers von Vaillant. Auswilderung von Feldhasen in Tschechien.

S.E.E.D.S.

5 ▶ WERTE

BASIS FÜR GEMEINSAMEN ERFOLG

Unsere Unternehmenskultur ist von gemeinsamen Werten geprägt, die wir miteinander teilen und im Alltag der Vaillant Group leben.

5

Unternehmertum, Vertrauen, Integrität, Leidenschaft

Die Grundlage für unsere Zusammenarbeit bilden unsere Unternehmenskultur und die damit verbundenen Werte. Unsere Werte sind allgemein gültig und werden in der gesamten Vaillant Group geteilt. Sie sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses, sie dienen uns zur Orientierung und sie nehmen Einfluss auf unser Handeln.

Der Vaillant Group Spirit

Die Basis der Unternehmenskultur in der Vaillant Group sind die zentralen Unternehmenswerte: Unternehmertum, Vertrauen, Integrität und Leidenschaft. Klar und konkret leben wir unsere Werte in der täglichen Arbeit und im gegenseitigen Umgang.

Unternehmertum bedeutet für uns, die Erwartungen unserer Kunden stets übertreffen zu wollen. Wir setzen uns ehrgeizige Ziele. Dabei handeln wir nachhaltig. Wir setzen Ressourcen sinnvoll ein und verhalten uns wirtschaftlich, ökologisch und sozial verantwortlich.

Weil wir einander vertrauen, verlassen wir uns aufeinander. Teamgeist und Solidarität machen uns stark. Informationen, Erfahrungen und Wissen teilen wir mit Kollegen. Wir geben aktiv Feedback und können mit Kritik konstruktiv umgehen. Aus unseren Fehlern lernen wir.

In der Vaillant Group achten wir Gesetze und Regeln. Alle Mitarbeiter und Führungskräfte übernehmen Verantwortung für ihre Entscheidungen, Leistungen und das Ergebnis ihrer Arbeit. Respektvoller gegenseitiger Umgang auf allen Ebenen sowie konstruktive und faire Zusammenarbeit zeichnen uns aus.

Wir schaffen uns Freiraum für Kreativität und hinterfragen Bestehendes. So erschließen wir neue Geschäftspotenziale. Wir kämpfen für unsere Ideen und führen so Änderungen herbei. Auf unsere Erfolge sind wir stolz.

- Unternehmertum
- Vertrauen
- Integrität
- Leidenschaft

spirit WAS UNS AUSMACHT

„Wir vertrauen einander und können uns aufeinander verlassen. So können wir ehrgeizige Ziele erreichen.

Nina Sapunova, Logistikmanagerin im Supply-Chain-Management der Vaillant Group Russland in Moskau

„Ich teile mein Wissen und meine Erfahrung. Damit fördere ich Teamgeist und ermögliche meinen Kollegen, bestmögliche Leistungen zu erbringen.

Krzysztof Marciniak, Regionaler Verkaufsberater bei der Vaillant Group Polen in Warschau

„Als Mitarbeiterin übernehme ich für meine Arbeit persönlich Verantwortung und behalte dabei stets die Bedürfnisse meiner Kunden im Blick.

Gabriela Gavrila, Managerin Sekundäre Marktforschung aus Rumänien, derzeit bei der Vaillant Group in Deutschland

„Als Führungskraft schaffe ich ein Umfeld, in dem Individualität anerkannt wird und Teammitglieder ihre Fähigkeiten entfalten können. Für kreative Lösungen mache ich mich stark.

Frank Salg, Leiter Technology Scouting bei der Vaillant Group in Deutschland

Vaillant
ROBERT J SWIFT
VAILLANT GROUP

PRODUKTE UND TECHNIK

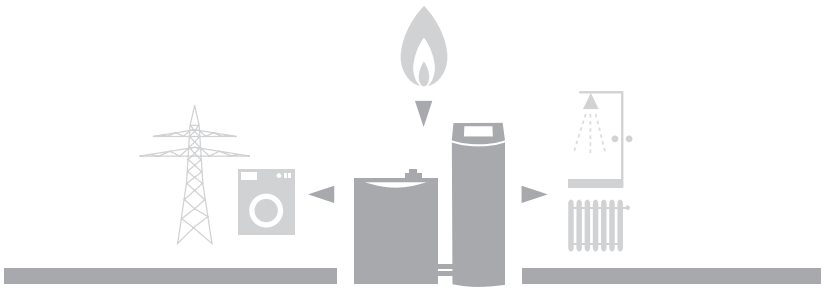
Wir bieten unseren Kunden alle verfügbaren Technologien zur effizienten Wärmeerzeugung. Im Jahr 2012 haben wir unsere Produktpalette im Bereich der Brennwerttechnologien, der erneuerbaren Energien sowie der gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung erweitert.

Wandheizgerätefertigung im Vaillant Group Werk Belper (Großbritannien)

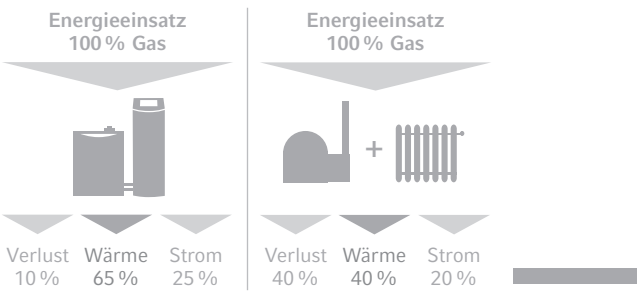
Mikro- und Mini-Blockheizkraftwerke

Blockheizkraftwerke arbeiten hocheffizient und ermöglichen die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme direkt vor Ort im Gebäude.

Die Vaillant Group bietet seit über zehn Jahren dezentrale Kraft-Wärme-Kopplungstechnologien für den Einsatz in Wohn- und Gewerbegebäuden an. Mittlerweile umfasst das Produktspektrum alles vom kleinen Familienkraftwerk fürs Ein- und Zweifamilienhaus bis hin zu Mini-Blockheizkraftwerken für Mehrfamilienhäuser und gewerbliche Anwendungen. Damit gehört die Vaillant Group zu den führenden Anbietern und Pionieren im Markt. Die kombinierte Strom- und Wärmeerzeugung hat mehrere Vorzüge. Der eingesetzte Energieträger Erdgas wird mit einem sehr hohen Gesamtwirkungsgrad von über 90 Prozent genutzt. Rund 65 Prozent der eingesetzten Energie wird in Wärme umgewandelt und rund 25 Prozent in Strom. Beides wird direkt im Gebäude genutzt. Dies ist um ein Vielfaches energieeffizienter als die getrennte Erzeugung von konventionellem Kraftwerksstrom einerseits und der normalen häuslichen Wärmeversorgung andererseits. Hier gehen allein aufgrund der Stromproduktion über 40 Prozent der eingesetzten Energie als ungenutzte Abwärme verloren. Je nach Blockheizkraftwerk, Energiebedarf und Gebäude werden Energieeinsparungen von über 30 Prozent erreicht und CO_2-Einsparungen von mehr als 50 Prozent. Die Kosten für den selbstproduzierten Strom liegen weit unter den Verbraucherpreisen der Versorger. Nicht benötigter Strom kann ins Netz eingespeist werden.



Stromproduzierende Heizung
Mikro-Blockheizkraftwerke für Einfamilienhäuser sind wärmegeführt. Der produzierte Strom dient zur Deckung des Eigenbedarfs.



Kraft-Wärme-Kopplung
Blockheizkraftwerke erreichen Wirkungsgrade von über 90 Prozent. Bei der getrennten Strom- und Wärmeerzeugung geht hingegen ein Großteil der eingesetzten Energie ungenutzt verloren.

HOCHEFFIZIENT KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

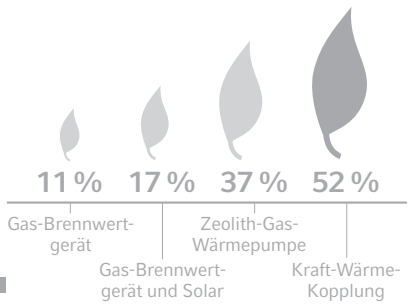
Bei der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) wird mit einmaligem Energieeinsatz gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt.

Bis zu

70 %

der häuslichen Stromversorgung kann mit KWK-Anlagen selbst gedeckt werden.

Mit der ecoPOWER Serie deckt die Vaillant Group als einziger Anbieter die gesamte Bandbreite von 1 Kilowatt bis 20 Kilowatt elektrischer Leistung und 2,5 Kilowatt bis 42 Kilowatt thermischer Leistung ab. Das Familienkraftwerk ecoPOWER 1.0 ist speziell für den Energiebedarf von Ein- und Zweifamilienhäusern ausgelegt und dient dort als stromproduzierende Heizung. Ziel ist eine möglichst hohe Deckung des Stromeigenbedarfs. Die leistungsmodulierenden Mini-Blockheizkraftwerke ecoPOWER 3.0 und 4.7 eignen sich für größere Mehrfamilienhäuser und einen Wärmebedarf von mehr als 45.000 Kilowattstunden pro Jahr. Mit dem Mini-Heizkraftwerk ecoPOWER 20.0 haben wir 2012 unser Portfolio um eine Leistungsklasse für Großimmobilien, Gewerbe und öffentliche Gebäude erweitert.



CO_2-Einsparpotenziale
von unterschiedlichen Heizsystemen gegenüber Heizwertgeräten und Kraftwerksstrom.

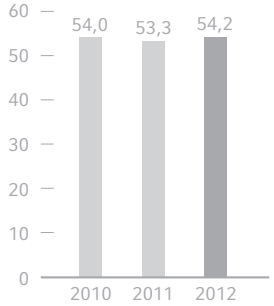
Serienfertigung in Deutschland
Die Vaillant Group stellt jährlich über tausend Blockheizkraftwerke her. Die Produktion der Anlagen erfolgt an den Standorten Gelsenkirchen und Hamburg.

Kompakte Gas-Brennwerttechnik

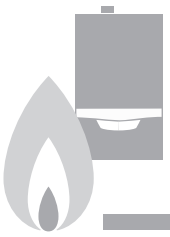
Kompakte Wandheizgeräte auf der Basis von Erdgas gehören zu den volumen- und umsatzstärksten Produktsegmenten der Vaillant Group. Der Großteil des Absatzes entfällt dabei auf effiziente Gas-Brennwertheizgeräte.

Gas-Brennwerttechnik ist eine klassische Effizienztechnologie, die heute im Markt stärker nachgefragt wird als alle anderen Heiztechnologien. Dabei wird der eingesetzte Energieträger nahezu verlustfrei und bis zur physikalischen Grenze ausgenutzt. Selbst die in den Abgasen enthaltene Wärmeenergie wird dem Heizkreislauf zugeführt. Im Vergleich zu älteren Heizgeräten spart ein modernes Brennwertheizgerät bis zu 30 Prozent Energie und vermeidet ebenso viele CO_2-Emissionen. Ein weiterer Vorteil von Brennwerttechnik ist die Flexibilität bei Systemkombinationen mit regenerativen Wärmequellen. Die Vaillant Group bietet unter allen acht Marken Gas-Brennwerttechnologien an. Damit stellen wir Lösungen für jeden Gebäudebedarf und in allen Leistungsklassen zur Verfügung. Weit über 750.000 Brennwertheizgeräte hat die Vaillant Group allein 2012 abgesetzt. Das Produktsegment macht mit über 30 Prozent den größten Anteil am Gesamtumsatz aus.

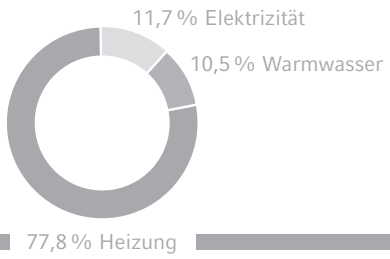
Eine besondere Produktinnovation im Jahr 2012 war die erfolgreiche Markteinführung der fünften Generation ecoTEC Brennwertgeräte der Marke Vaillant. Der Vertriebsstart erfolgte in den Niederlanden und in Großbritannien. Im Verlauf des Jahres folgten als weitere Länder Spanien, Belgien und Italien. Ab 2013 ist die neue Gerätegeneration dann in allen Kernmärkten verfügbar. Bereits kurz nach Verkaufsstart erhielt der ecoTEC plus in den Niederlanden das „Consumentenbond"-Gütesiegel als bestes Produkt im Test. In Großbritannien zeichnete ein Verbrauchermagazin die gesamte Produktreihe als „Best Buy" in der jährlichen Marktübersicht aus.



Marktanteil Brennwerttechnik bei Wandheizgeräten
in Prozent



Brennwerteffekt
Bei der Brennwerttechnik wird auch die in den Abgasen enthaltene Wärme genutzt. Verluste beim Energieeinsatz sind dadurch extrem gering.



Energieverbrauch eines Hauses
Über 40 Prozent aller Energie wird in Gebäuden verbraucht. Davon 90 Prozent für die Wärmeerzeugung.

SPARSAM BRENNWERT-TECHNOLOGIE

Die Vaillant Group ist Weltmarktführer im Bereich der wandhängenden Kompaktheizgeräte.

Bis zu

30 %

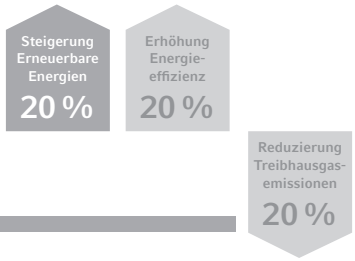
weniger Energie verbraucht moderne Brennwerttechnik im Vergleich zu alten Heizkesseln.

Produktionsstandorte in Remscheid und Belper
Im April 2012 ist die Produktion der neuen ecoTEC Gerätegeneration parallel in Deutschland und Großbritannien in neuen Montagelinien angelaufen.

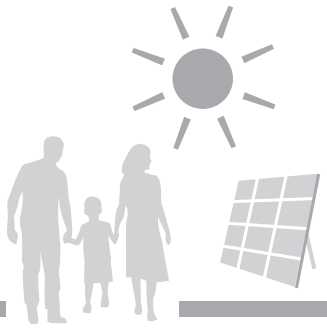
Wärme aus regenerativen Energien

Immer öfter kommen erneuerbare Energien bei der Wärmeerzeugung und Warmwasserbereitung zum Einsatz. Unsere Bandbreite von Produkten in diesem Bereich umfasst Solarthermieanlagen, Pelletheizgeräte und Wärmepumpentechnologien.

Die Zukunft der Wärmeerzeugung liegt in der hocheffizienten Nutzung von klimaneutralen Umweltenergien. Aufgrund stetig steigender Energiepreise entscheiden sich immer mehr Verbraucher, auf grüne Energien umzusteigen oder diese nachzurüsten. Als Hersteller sind wir auf dieses veränderte Kundenbedürfnis vorbereitet. Solarthermische Kollektoren sammeln Sonnenwärme und nutzen diese zur Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung. Mit der Zeit hat sich die Technologie als ein Standard etabliert. Die Anlagen sind in Ausführungen als Flach- und Vakuum-Röhrenkollektoren erhältlich. Sie sind preisgünstig in der Anschaffung und ohne großen Aufwand zu installieren. Die wohl effizienteste Form der Wärmeversorgung ermöglichen Wärmepumpen. Diese beziehen ihre Energie aus dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Luft. Bis zu 75 Prozent der benötigten Energie können auf die-



EU-Klimaziele
Quelle: EU-Klima- und Energiepaket. Beschlossen vom Europäischen Parlament am 17.12.2008.



Sonnenenergie, die täglich auf die Erdoberfläche trifft: 960 Billionen Kilowattstunden
Potenzial zur Deckung des Weltenergiebedarfs: 180 Jahre (durch nur einen Sonnentag).

NACHHALTIG ERNEUERBARE ENERGIEN

Neben klassischen Effizienztechnologien setzen wir verstärkt auf Produkte auf Basis regenerativer Umweltenergien.

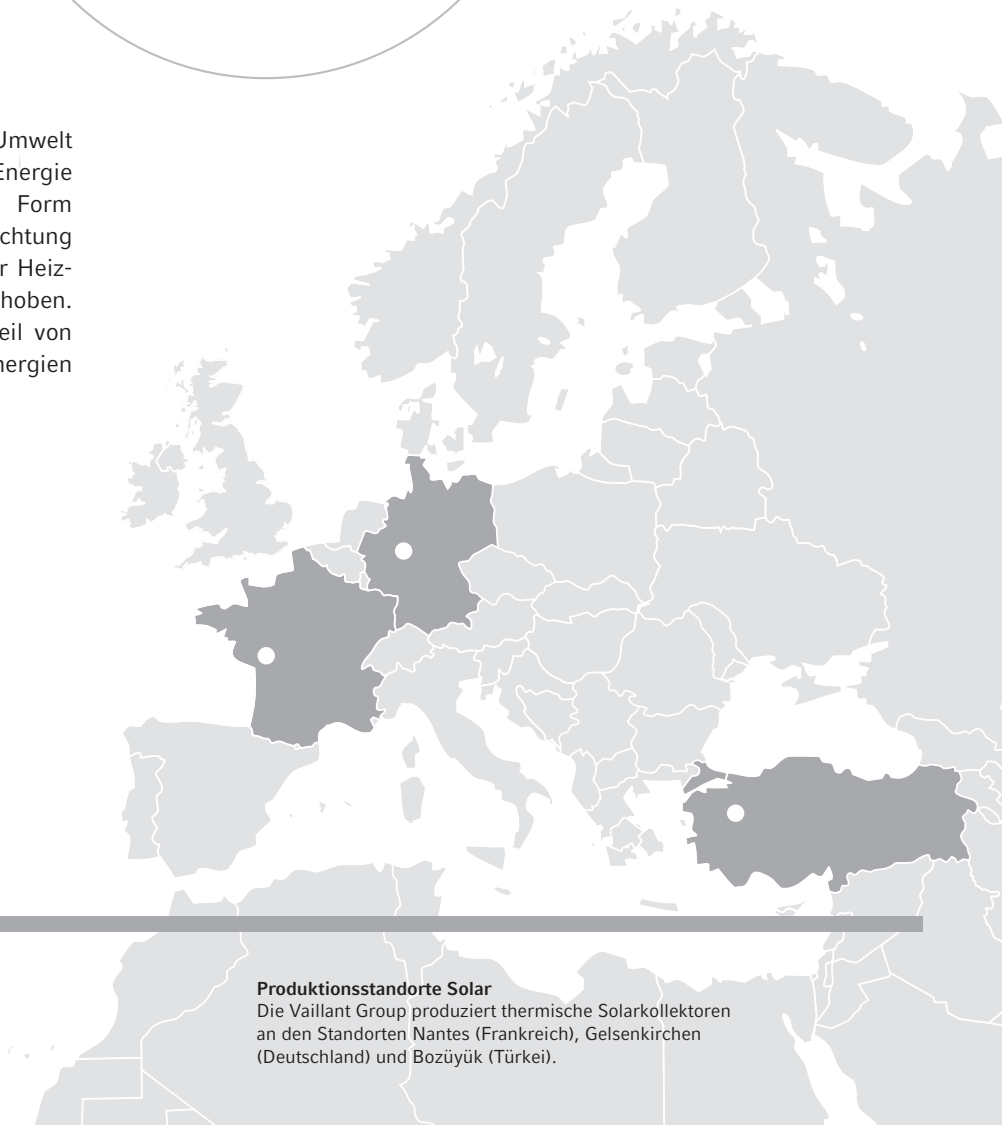
Bis zu

75 %

des Energiebedarfs decken Wärmepumpen mit kostenloser Umweltwärme.

se Weise CO_2-neutral und kostenlos aus der Umwelt entnommen werden. Circa 25 Prozent der Energie müssen für den Wärmepumpenprozess in Form von Strom zugeführt werden. Durch Verdichtung wird die niedrige Umweltwärme auf eine für Heizzwecke benötigte höhere Temperatur angehoben. Unser Ziel ist es, bis 2020 den Umsatzanteil von Effizienztechnologien und erneuerbaren Energien auf 80 Prozent zu erhöhen.

Umsatzplus von 49 Prozent
Im Bereich der Wärmepumpentechnologien erhöhte sich der Umsatz im Zeitraum von 2009 bis 2012 um 49 Prozent.



Produktionsstandorte Solar
Die Vaillant Group produziert thermische Solarkollektoren an den Standorten Nantes (Frankreich), Gelsenkirchen (Deutschland) und Bozüyük (Türkei).

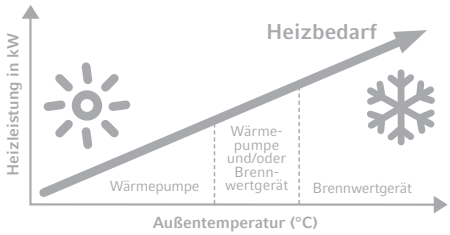
Ressourceneffiziente Systeme

Mit unserer breiten Technologiekompetenz können wir im Markt als Systemanbieter auftreten und abgestimmte Lösungen, die mehrere Energieträger und Komponenten intelligent miteinander verbinden, aus einer Hand anbieten.

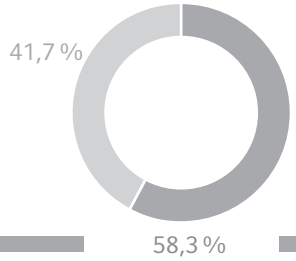
Eine moderne Wärmeversorgung erfolgt auf der Basis eines komplexen Systems, das auf den individuellen Bedarf eines Gebäudes ausgelegt ist. Abhängig von den spezifischen Anforderungen vor Ort fällt die Wahl auf einen oder mehrere Energieträger. Oft kommt es zu einer Kombination von klassischen und erneuerbaren Energien. Weitere Komponenten wie beispielsweise Wärmespeicher und Lüftungssysteme zur Wärmerückgewinnung ergänzen das System. Intelligente Regelungstechnik gewährleistet das optimale Zusammenspiel der einzelnen Bausteine.

Eine der häufigsten Systemlösungen ist die Nutzung von Brennwerttechnik unter Einbindung von Solarenergie. Rund 60 Prozent der Warmwasserversorgung und 20 Prozent der Heizenergie werden dabei durch Solarenergie bereitgestellt. Auch Mikro-KWK-Systeme für Einfamilienhäuser werden im System betrieben. Diese umfassen neben dem Blockheizkraftwerk noch ein Zusatzheizgerät für Spitzenlasten und Multi-Funktionsspeicher. Mit der Zeolith-Gas-Wärmepumpe verfügt die Vaillant Group über eine weltweit einzigartige Technologie, die Brennwerttechnik, Solarenergie und die wärmeerzeugende Eigenschaft des umweltneutralen Minerals Zeolith in einem System verbindet. Beim Kontakt mit Wasser gibt Zeolith ohne zusätzlichen Energieeinsatz oder CO_2-Emissionen Wärme bis zu 80 Grad Celsius ab.

Im Jahr 2012 hat die Vaillant Group ein kompaktes wandhängendes Wärmepumpensystem neu auf den Markt gebracht. Die Wärmepumpeneinheit kann flexibel Wärmeenergie aus der Erde, dem Grundwasser oder der Luft beziehen und wird im System mit einer Brennwerteinheit betrieben. Auch die Einbindung regenerativer Energie in bereits bestehende Systeme ist auf diese Weise möglich.



Funktionsweise Hybridwärmepumpe
Die Kombination mehrerer Wärmeerzeugungstechnologien ermöglicht maximale Energieeffizienz.



Effiziente und erneuerbare Technologien
machen den Großteil des Produktumsatzes der Vaillant Group aus. Der Anteil soll in Zukunft noch weiter steigen.

INDIVIDUELL HYBRID-TECHNOLOGIE

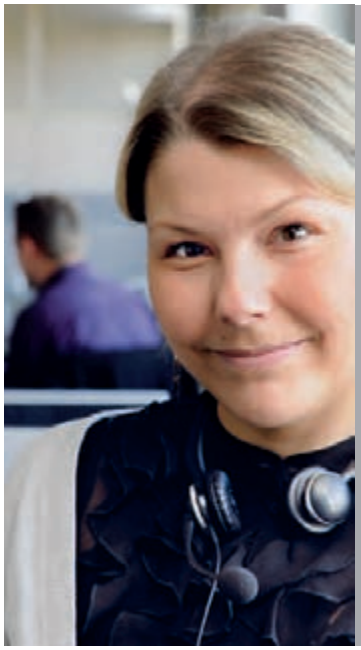
Moderne Systemlösungen setzen neue Standards bei der Energie- und Ressourceneffizienz.

Rund

20 %

niedrigere Brennstoff-kosten bei Einbindung regenerativer Energie.

Europaweit im Markt
Das Wärmepumpensystem Genia Hybrid (linkes Bild) bietet Saunier Duval in Frankreich und Spanien, Bulex in Belgien, AWB in den Niederlanden und Glow-worm in Großbritannien an.



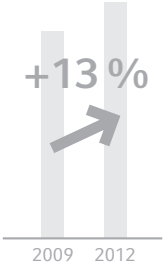
IM AUFTRAG UNSERER KUNDEN SERVICE

Seit mehreren Jahren bauen wir unser Serviceangebot aus und eröffnen uns damit wichtige Wachstumsfelder.

Service und technischer Support

Wir haben den Ehrgeiz, in unserer Branche und in allen unseren Kernmärkten als führender Serviceanbieter präsent zu sein. Wir wollen unseren Kunden dadurch einen Mehrwert bieten, der uns von allen anderen Wettbewerbern abhebt.

Voraussetzung dafür ist, unsere Angebote auf jeden Landesmarkt und jedes Kundensegment individuell abzustimmen. Wir haben den Anspruch, mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot von der Installation bis zum Gerätetausch den gesamten Produktlebenszyklus abzudecken. Damit schaffen wir die Grundlage für eine langfristige Kundenzufriedenheit und dauerhafte Kundenbindung. Im wichtigen deutschen Markt verfügen wir mit unserem Kundendienst für Endkunden und Fachhandwerker über das größte Serviceteam der Branche. In Frankreich haben wir seit 2007 über 30 neue Kundendienstfirmen gegründet. Zur Unterstützung des Wachstums haben wir im Verlauf des Jahres 2012 die Serviceaktivitäten insbesondere in Spanien und in Osteuropa weiter ausgebaut. In Spanien allein beschäftigen wir nun über 900 Mitarbeiter in Servicegesellschaften. Insgesamt arbeitet rund jeder dritte der über 12.000 Mitarbeiter der Vaillant Group im Servicegeschäft.



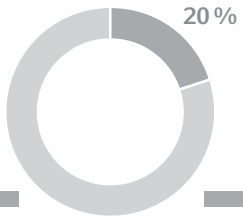
Umsatzplus von 13 Prozent
Im Zeitraum von 2009 bis 2012 belief sich das Umsatzplus im Service- und Ersatzteilgeschäft auf über 13 Prozent.

Services der Vaillant Group
Das Serviceangebot deckt markenübergreifend den gesamten Produktlebenszyklus ab.

4.200

Mitarbeiter der Vaillant Group sind im Servicegeschäft tätig.

Kernbereiche des Dienstleistungsgeschäfts sind Inbetriebnahmen und Wartungen, Trainings und Technologieschulungen, die technische Unterstützung für Fachpartner und die Gewährleistung einer maximalen Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Wir ergänzen dies mit neuen und erweiterten Angeboten. Neben diversen onlinebasierten Diensten gehören hierzu zunehmend automatisierte Lösungen zur Energieverbrauchs- und Bezugssteuerung sowie ferngesteuerte Betriebsüberwachung und Gerätediagnostik. Sowohl für unsere Fachpartner als auch für Endkunden stehen wir als verlässlicher und präsenter Partner jederzeit zur Verfügung.

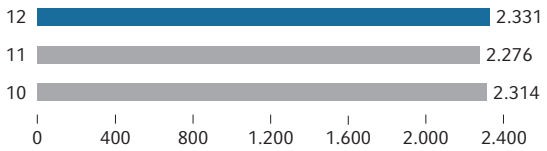


Umsatzanteil Service
Das Service- und Ersatzteilgeschäft macht anteilig über 20 Prozent des Gesamtumsatzes der Vaillant Group aus.

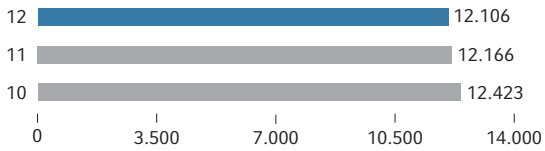
Internationale Ersatzteilzentren
Um sofortige Verfügbarkeit zu gewährleisten, unterhalten wir Ersatzteilzentren in acht Ländern.

Die Vaillant Group in Zahlen

Umsatz
Mio Euro



Mitarbeiter
Anzahl

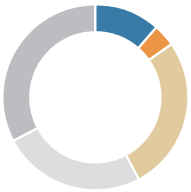


Umsatz nach Regionen
Mio Euro

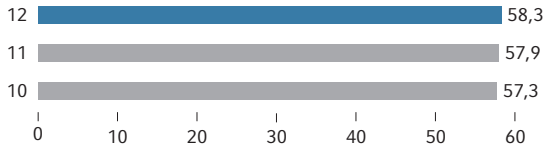
Nordeuropa	629
Zentraleuropa	573
Südeuropa	546
Osteuropa	493
Sonstige Welt	91

Beschäftigte nach Regionen
Anzahl

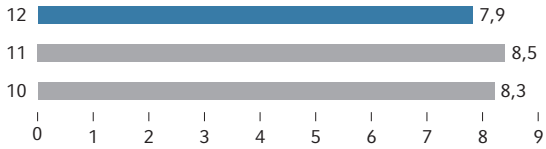
Nordeuropa	1.410
Zentraleuropa	3.936
Südeuropa	3.033
Osteuropa	3.284
Sonstige Welt	443



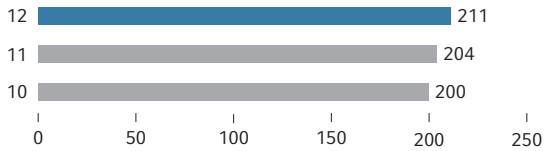
Produktumsatz effiziente und erneuerbare Technologien
%



Produktumsatz erneuerbare Energien
%

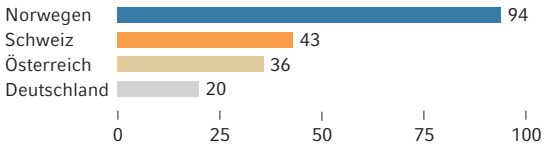


Operatives Ergebnis*
Mio Euro

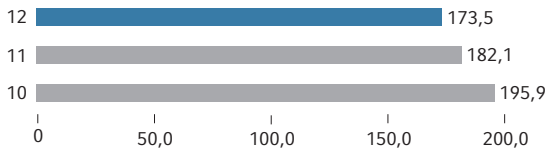


*vor Sondereinflüssen

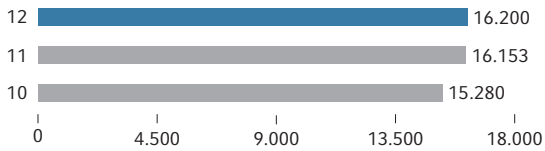
Märkte mit dem größten Anteil regenerativer Energien am Umsatz
%



Gesamtenergieverbrauch
GWh



Recycling
t



Vaillant

Herausgeber
Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40
42859 Remscheid
Deutschland

www.vaillant-group.com
info@vaillant.de

VGC Unternehmenskommunikation
Tel. +49(0)2191/18-2754
Fax +49(0)2191/18-2895

Gestaltung
gerlach&partner, Köln

Fotos
Chapel Studio, Bernd Gabriel, iStockphoto, Mike König, Mario Pavlovic, Frank Reinhold, Uwe Schinkel, John Snowdon, Joachim Stretz, Carol Taylor, Eduard Timko, Dave Zangger, Zhanglei, Vaillant Group

Druck
Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

Der Jahresbericht liegt auch in englischer Sprache vor.

Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. SCS-COC-001914
© 1996 Forest Stewardship Council

klimaneutral
natureOffice.com | DE-149-070356
gedruckt